

# BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

 **FIMAP®**



MMx E

AUSG. 05-2011

DE

ORIGINALANWEISUNGEN  
Doc. 10018437  
Vers. AC



---

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich.  
Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die sie für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält.  
Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

---

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als rein Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

---

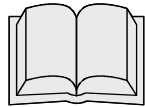
### Im Handbuch verwendete Symbole

---



Symbol offenes Buch mit i:  
Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss

---



Symbol offenes Buch:  
Weist den Bediener darauf hin, vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch zu lesen

---



Warnsymbol  
Lesen Sie sorgfältig die mit diesem Symbol markierten Abschnitte, da sie für die Sicherheit des Bedieners und der Maschine wichtig sind.

---



Warnsymbol  
Deutet auf Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten hin

---



Warnsymbol  
Achtung: Einklemmgefahr Ihrer Finger

---



Entsorgungssymbol  
Bei der Entsorgung der Maschine müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>ANNAHME DER MASCHINE</b> .....	4
<b>KENNSCHILD SERIENNUMMER</b> .....	4
<b>VORBEMERKUNG</b> .....	4
<b>BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG</b> .....	4
<b>TECHNISCHE BESCHREIBUNG</b> .....	4
<b>SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE</b> .....	5
<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN</b> .....	6
<b>VORBEREITUNG DER MASCHINE</b> .....	7
1. HANDLING DER VERPACKTEN MASCHINE .....	7
2. AUSPACKEN DER MASCHINE .....	7
3. BEFÖRDERN DER MASCHINE .....	7
4. ELEMENTE AUF DEM INSTRUMENTENBRETT .....	8
5. RÜCKSEITIGE ELEMENTE .....	8
6. SEITLICHE ELEMENTE .....	8
7. MONTAGE DES SAUGFUßES .....	8
8. EINSTELLUNG DER NEIGUNG DES SAUGFUSSES .....	9
9. EINSTELLEN DER SAUGFUßHÖHE .....	9
10. SCHMUTZWSSERTANK .....	9
11. REINIGUNGSMITTELTANK .....	9
12. REINIGUNGSMITTELLÖSUNG .....	10
13. MONTAGE DER GUMMI-SPRITZSCHUTZLEISTE AM BÜRSTENKOPF .....	11
14. BÜRSTENMONTAGE .....	11
15. EINSTELLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG .....	12
16. BEWEGEN IM VORWÄRTSGANG .....	12
<b>MASCHINENEINSATZ</b> .....	13
1. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ .....	13
3. ÜBERLAUFVORRICHTUNG .....	13
<b>BEI ARBEITSENDE</b> .....	14
1. BEI ARBEITSENDE .....	14
2. VERBRINGEN DER MASCHINE IN IHRE RUHESTELLUNG .....	14
<b>TÄGLICHE WARTUNG</b> .....	15
1. REINIGUNG DES SCHMUTZWSSERTANKS .....	15
2. REINIGUNG DES SAUGFILTERS .....	15
3. REINIGUNG DES SAUGFUSSES .....	16
4. AUSBAU DER BÜRSTE .....	16
5. REINIGUNG DES ABFLUSSFILTERS DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS .....	16
<b>WÖCHENTLICHE WARTUNG</b> .....	17
1. REINIGUNG DES SAUGFUSSSCHLAUCHS .....	17
2. KONTROLLE DER BREMSE .....	17
3. REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS .....	17
4. AUSTAUSCH DER VORDEREN GUMMILIPPE DES SAUGFUSSES .....	18
5. AUSTAUSCH DER HINTEREN GUMMILIPPE DES SAUGFUSSES .....	18
<b>FUNKTIONSKONTROLLE</b> .....	19
WASSER AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND .....	19
DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT .....	19
DER SAUGFUß REINIGT NICHT PERFEKT .....	19
ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG .....	19
SCHMELZSICHERUNGEN UND THERMOSCHÜTZE .....	19
<b>ENTSORGUNG</b> .....	20
<b>WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN</b> .....	21
<b>EMPFOHLENES NETZVERLÄNGERUNGSKABEL</b> .....	21
<b>EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> .....	22



## Annahme der Maschine

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit dieser den Umfang vom eingetretenen Schaden feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser zuständiges Büro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. eine umgehende Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

## Vorbemerkung

MMx ist eine Scheuersaugmaschine, die durch die mechanische Einwirkung der rotierenden Bürste und die chemische Wirkung einer Wasser/Reinigungsmittel-Lösung jegliche Bodenart reinigen kann. Außerdem kann sie während der Vorwärtsbewegung den entfernten Schmutz und die nicht absorbierte Reinigungsmittellösung vom Boden aufnehmen.

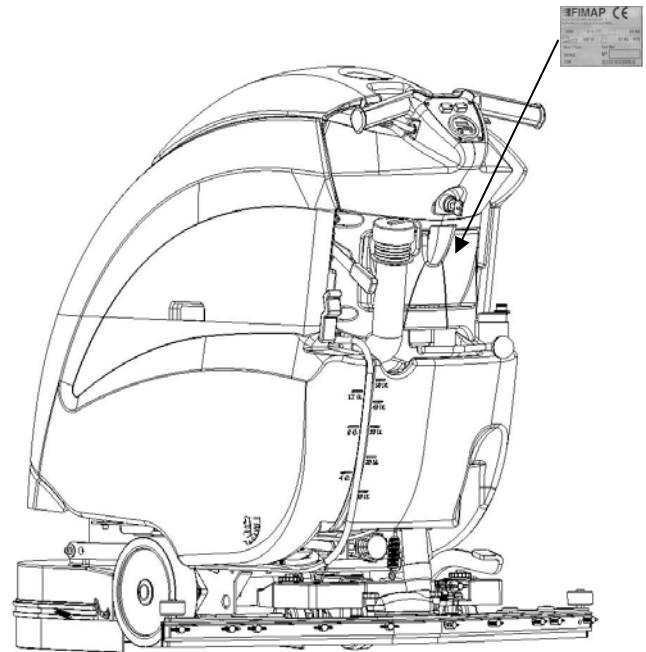
Die Maschine darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden. Auch die beste Maschine kann nur dann gut arbeiten und wirtschaftlich funktionieren, wenn sie richtig angewendet wird und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten deshalb, diese Anleitung sorgfältig zu lesen und jedesmal dann, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht Ihnen unser technischer Kundendienst, der in enger Zusammenarbeit mit den Vertragshändlern wirkt, stets zu Ihrer Verfügung um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

## Beabsichtigte Verwendung – Vorgesehene Verwendung

Die Scheuersaugmaschine dient ausschließlich zur professionellen Reinigung von Flächen und Böden in industriellen, kommerziellen und öffentlichen Bereichen. Die Maschine darf ausschließlich zur Reinigung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden.

Die Maschine ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet. Es ist ausdrücklich VERBOTEN, die Maschine in explosiver Umgebung zum Einsaugen von Gefahrenstaub oder entflammaren Flüssigkeiten zu verwenden. Sie ist auch nicht zur Beförderung von Lasten oder Personen geeignet.

## Kennschild Seriennummer



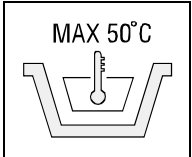
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	UM	MMx 43 E	MMx 50 E	MMx 500 E
Nennleistung	W	770	770	1200
Arbeitsbreite	mm	430	500	500
Breite des hinteren Saugfußes	mm	660	742	742
Betriebsleistung	m <sup>2</sup> /h	1250	1450	1450
Wasserverbrauch	g/m <sup>2</sup>			
Bürsten (Durchmesser oder Länge)	∅ mm	420	500	500
Drehzahl der Bürsten	U/min	140	140	240
Druck auf den Bürsten	Kg	23	23	33
Bürstenmotor	V/Hz/W	230/50/320	230/50/320	230/50/750
Max. Gefälle	%	-	-	-
Vorwärtsgeschwindigkeit	Km/h	-	-	-
Saugmotor	V / W	230/450	230/450	230/450
Saugunterdruck	mbar			
Reinigungsmitteltank PE	l	40	40	40
Schmutzwassertank PE	l	50	50	50
Bruttogewicht der betriebsbereiten Maschine	Kg	125	125	135
Schalldruckpegel (gemäß IEC 04/1)	dB (A)	62	62	72,1
Erschütterungspegel	m/s <sup>2</sup>	0,75	0,75	1



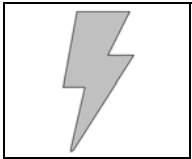
## SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE



Symbol Wasserhahn  
Zur Anzeige des Umschaltens zur Wasserregelung



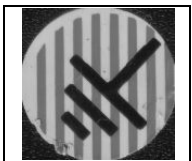
Gibt die maximale Temperatur der Reinigungsmittellösung an  
Befindet sich in der Nähe der Einfüllöffnung des Reinigungsmittelbehälters



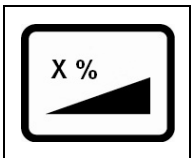
Spannungssymbol  
Wird für die Bezeichnung des Stromschalters der Maschine verwendet



Symbol für Handquetschgefahr  
Wird verwendet, um auf die Einklemmgefahr für die Finger hinzuweisen



Gibt die Erdungsstelle der Elektroanlage der Maschine an.



Gibt die maximal überwindbare Steigung an



## ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die unten aufgeführten Normen müssen aufmerksam befolgt werden, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden.

- Lesen Sie aufmerksam die am Gerät angebrachten Schilder, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend, wenn diese beschädigt oder unleserlich sind.
- Die Maschine darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das zum Gebrauch geschult wurde.
- Während des Gerätebetriebs ist auf andere Personen und insbesondere auf Kinder zu achten.
- Die Maschine eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichböden.
- Vermeiden Sie eine Beschädigung des Stromkabels durch Quetschung, Knicken oder Belastungen.
- Das Stromkabel darf nicht mit der sich drehenden Bürste in Kontakt kommen.
- Wenden Sie sich im Falle einer festgestellten Beschädigung des Stromkabels unverzüglich an eine autorisierte Kundendienststelle und verwenden Sie keinesfalls die Maschine
- Mischen Sie, um die Bildung gesundheitsschädlicher Gase zu vermeiden, keine Reinigungsmittel unterschiedlicher Art miteinander.
- Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät.
- Die Maschine wurde nur für den Gebrauch in trockener Umgebung konzipiert und darf nicht im Freien oder in feuchter Umgebung verwendet oder gelagert werden
- Die Lagertemperatur muss zwischen -25°C und +55°C liegen, keine Einlagerung im Freien bei Feuchtigkeit.
- Einsatzbedingungen: Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C bei relativer Feuchtigkeit zwischen 30 und 95%
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre.
- Verwenden Sie das Gerät nicht als Transportmittel.
- Verwenden Sie keine sauren Lösungen, die die Maschine beschädigen können.
- Vermeiden Sie, dass die Bürsten bei still stehendem Gerät rotieren, damit der Fußboden nicht beschädigt wird.
- Saugen Sie keine entzündbaren Flüssigkeiten auf.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zum Aufsaugen gefährlicher Pulver.
- Verwenden Sie im Brandfall einen Pulverlöscher. Kein Wasser verwenden.
- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Wenn die Maschine in Bereichen verwendet wird, wo die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen, muss sie mit Fallschutzvorrichtungen ausgerüstet werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht auf Oberflächen mit einer stärkeren Neigung als auf dem Kennschild angegeben
- Das Gerät muss die Arbeitsgänge Nassreinigung und Trocknung gleichzeitig durchführen. Andere Arbeitsgänge müssen in Bereichen durchgeführt werden, welche für nicht befugte Personen nicht zugänglich sind. Markieren Sie die feuchten Bodenflächen mit Hilfe geeigneter Warnschilder.
- Prüfen Sie, wenn an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden sollten, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Andernfalls den autorisierten Kundendienst verständigen.
- Bei Austausch von Maschinenteilen bei einem autorisierten Vertragshändler bzw. einer autorisierten Fachwerkstätte ORIGINAL-Ersatzteile anfordern.
- Bei jeglichen Wartungseingriffen die Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Entfernen Sie nicht die Schutzvorrichtungen, die nur mit Werkzeugen entfernt werden können.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem direkten Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Flüssigkeiten.
- Lassen Sie die Maschine jedes Jahr durch eine autorisierte Kundendienststelle überprüfen.
- Füllen Sie, um Verkrustungen am Filter des Reinigungsmittelbehälters zu vermeiden, die Reinigungsmittellösung nicht viele Stunden vor dem Gebrauch der Maschine ein.
- Prüfen Sie vor Gebrauch der Maschine, ob alle Deckel und Verkleidungen entsprechend dieser Bedienungsanleitung angebracht sind.
- Entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien unter genauer Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen.
- Wenn Ihre Maschine nach Jahren wertvoller Arbeit stillgelegt werden muss, sind die darin enthaltenen Materialien, d.h. insbesondere Öle und elektronische Bauteile, geeignet zu entsorgen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Maschine unter Einsatz vollkommen recyclebarer Materialien hergestellt wurde.
- Verwenden Sie nur die mit dem Gerät gelieferten oder in der Bedienungsanleitung angegebenen Bürsten (S. 22). Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Das Gerät muss von der Stromversorgung getrennt werden, wenn die Batterie ausgebaut wird.
- Die Maschine eignet sich nicht für den Gebrauch durch Kinder oder Personen mit geminderten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, oder Personen, denen es an Erfahrung und Kenntnissen mangelt, es sei denn, diese werden überwacht und in den Gebrauch der Maschine durch das für ihre Sicherheit verantwortliche Personal eingewiesen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Jedes Mal, wenn die Maschine nicht verwendet wird, die Handbremse einlegen und den Zündschlüssel abziehen.

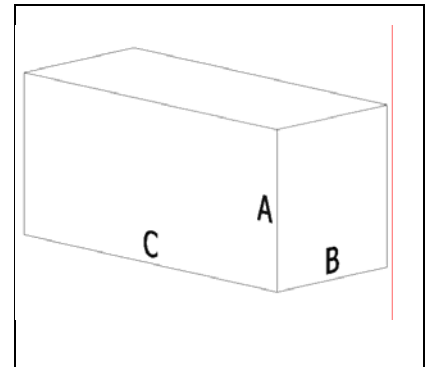


## VORBEREITUNG DER MASCHINE

### 1. HANDLING DER VERPACKTEN MASCHINE

Die Maschine befindet sich in einer spezifischen Verpackung.  
Es dürfen nicht mehr als zwei Verpackungen aufeinander gestellt werden.  
Das Gesamtgewicht beträgt kg 100  
Die Abmessungen sind:

- A : 1140 mm
- B : 660 mm
- C : 1230 mm

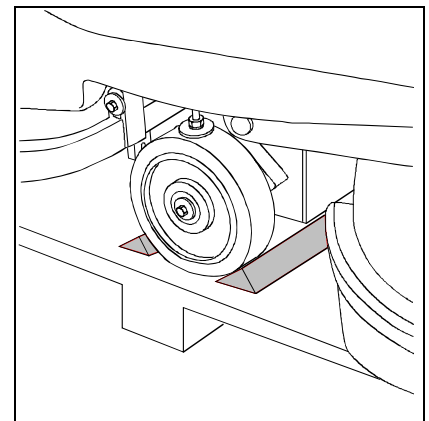


### 2. AUSPACKEN DER MASCHINE

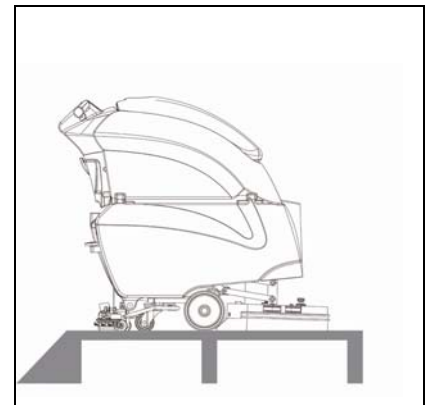
1. Äußere Verpackung entfernen
2. Die Maschine ist an der Palette mit Keilen befestigt, die die Räder blockieren
3. Diese Keile entfernen



**ACHTUNG:** Dieser Vorgang muss unter Verwendung von Handschuhen zum Schutz der Hände ausgeführt werden.

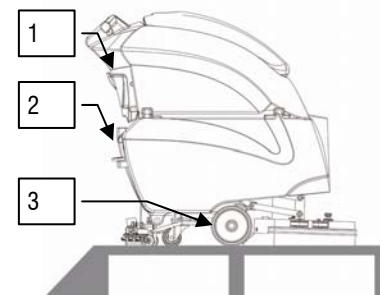


4. Mit Hilfe einer kleinen Stützrampe, die Maschine rückwärts von der Palette schieben. Vermeiden Sie starke Stöße am Bürstenkopf.
5. Heben Sie die Palette für eventuelle Transporte auf.



### 3. BEFÖRDERN DER MASCHINE

1. Für eine sichere Beförderung der Maschine sollte die Palette als Stütze für die Maschine verwendet werden, befestigen Sie dazu die Keile zum Blockieren der Räder.
2. Senken Sie den Saugfuß (1) mithilfe des Hebels ab
3. Senken Sie den Saugfuß (2) mithilfe des Hebels und lassen Sie die Bürsten aufliegen
4. Bremsen Sie die Maschine durch Verwendung der Keile zum Blockieren der Räder (3), wie in der Abbildung dargestellt.



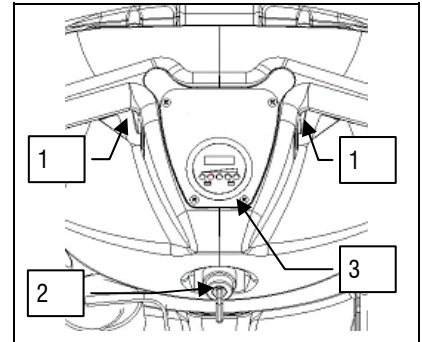


## VORBEREITUNG DER MASCHINE

### 4. ELEMENTE AUF DEM INSTRUMENTENBRETT

Die Elemente auf dem Instrumentenbrett sind:

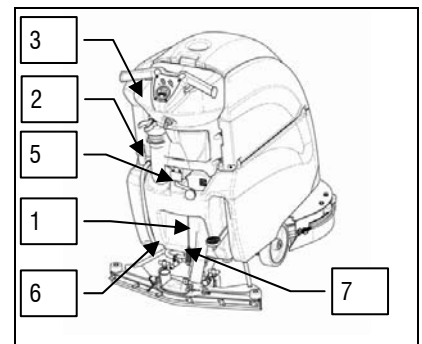
1. Hebeln zum Betätigen der Bürsten (unter dem Griff angeordnet)
2. Schlüsselschalter On/Off
3. Stundenzähler-Display



### 5. RÜCKSEITIGE ELEMENTE

Die rückseitigen Elemente sind:

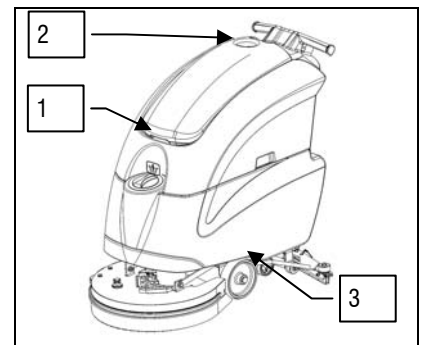
1. Pedal zum Heben der Bürsten
2. Rohr für Füllstand Wasser/Reinigungsmittel
3. Abflussschlauch mit Schmutzwassertankverschluss
4. Fach des Batterieladegerätes/Ablagefach (je nach Modell)
5. Hebel zum Anheben des Saugfußes
6. Einstellhahn
7. Filter der Reinigungsmittellösung



### 6. SEITLICHE ELEMENTE

Die seitlichen Elemente sind:

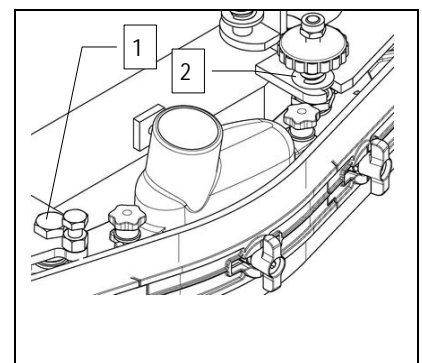
1. Griff zum Anheben der Ansaugvorrichtung
2. Oberes Ablagefach
3. Bremshebel



### 7. MONTAGE DES SAUGFUßES

Der Saugfuß, der aus Verpackungsgründen getrennt von der Maschine geliefert wird, muss am Anschluss der Maschine montiert werden, für die Montage wie folgt vorgehen:

1. Drehen Sie den Schlüssel des Hauptschalters im Gegenuhrzeigersinn auf "0".
2. Legen Sie die auf der linken Seite der Maschine angebrachte Standbremse ein.
3. Heben Sie den Saugfußanschluss mithilfe des im hinteren Teil der Maschine angebrachten Hebels an.
4. Heben Sie den Saugfuß an und stecken Sie den linken Ständer (1) in die linke Öse am Saugfußanschluss.
5. Drehen Sie den Saugfuß und stecken Sie den rechten Ständer (2) in die rechte Öse am Saugfußanschluss, achten Sie dabei darauf, dass die Feder und die Unterlegscheibe oberhalb des Saugfußanschlusses bleiben. Um diesen Vorgang zu erleichtern, muss das Stellrad über dem Zapfen zuvor gelockert werden.





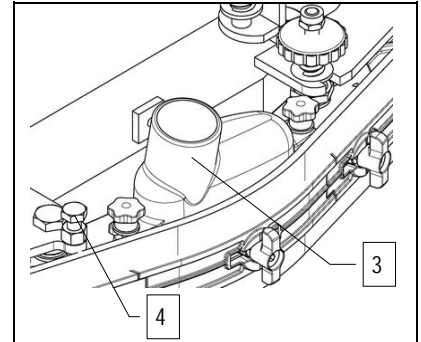


## VORBEREITUNG DER MASCHINE

6. Dann das Handrad festziehen, um die Position des Saugfußes festzustellen.
7. Führen Sie den Saugschlauch (3) in die entsprechende Muffe des Saugfußes ein, achten Sie dabei darauf, dass der Saugschlauch rechts vom Hebekabel verläuft.

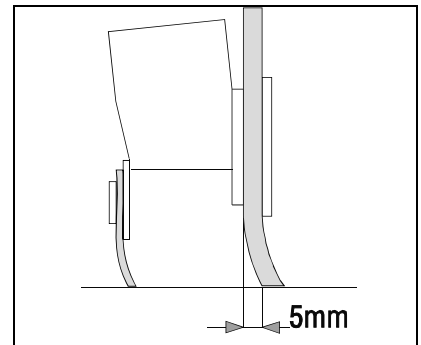


**ACHTUNG:** Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.



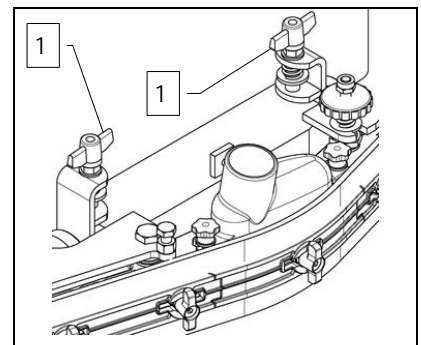
### 8. EINSTELLUNG DER NEIGUNG DES SAUGFUßES

Während des Betriebs muss der hintere Gummi gleichmäßig leicht, auf der gesamten Länge um etwa 5 mm nach hinten gebogen, arbeiten. Im Bedarfsfall muss zur Erhöhung der Krümmung des Gummis im mittleren Bereich, der Saugfuß nach hinten geneigt werden, dazu den Regler im Gegenuhrzeigersinn drehen (4). Drehen Sie den Regler, um die Krümmung des Gummis seitlich des Saugfußes zu erhöhen, im Uhrzeigersinn.



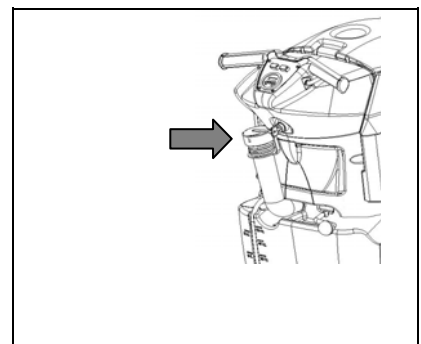
### 9. EINSTELLEN DER SAUGFUßHÖHE

Die Saugfußhöhe muss in Abhängigkeit der Gummiabnutzung eingestellt werden. Drehen Sie dazu den Kugelgriff (1) entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Saugfuß zu heben, bzw. im Uhrzeigersinn, um ihn zu senken. Hinweis: Die Drehungen nach rechts und links müssen gleich erfolgen, so dass der Saugfuß parallel zum Fußboden arbeitet.



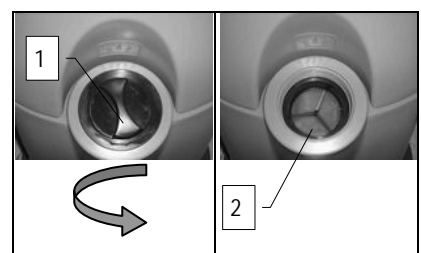
### 10. SCHMUTZWASSERTANK

Prüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls diesen vollständig entleeren. Prüfen Sie, ob der Verschluss des Abwasserschlauchs im oberen Teil der Maschine richtig verschlossen ist.



### 11. REINIGUNGSMITTELTANK

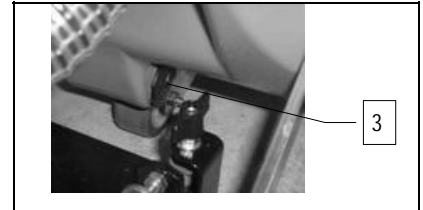
Bei jedem Auffüllen des Reinigungsmitteltanks muss der Schmutzwassertank komplett entleert werden. Nehmen Sie den vorderen Füllverschluss (1) ab und prüfen Sie, ob der Frischwasserfilter (2) richtig montiert ist.





## VORBEREITUNG DER MASCHINE

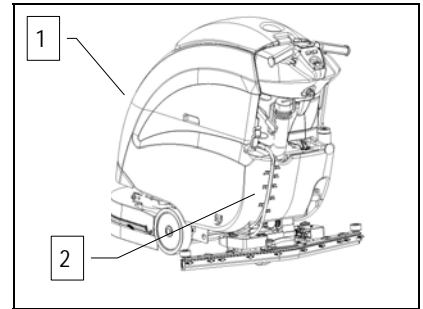
Prüfen Sie, ob der Filterverschluss (3), der sich im hinteren Bereich unter dem Frischwassertank befindet, richtig verschlossen ist.



### 12. REINIGUNGSMITTELLÖSUNG

Bevor Sie sauberes Wasser in den Frischwassertank einfüllen, muss Folgendes durchgeführt werden:

1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf "Off - 0" steht
2. Prüfen Sie, ob der Netzstecker mit der Steckdose verbunden wurde
3. Prüfen Sie, ob die Feststellbremse richtig eingelegt ist.
4. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, ansonsten entleeren Sie ihn
5. Befüllen Sie den Frischwassertank über die vordere Öffnung (1) mit Schraubverschluss. Die im Tank befindliche Menge kann mittels des rückseitigen Rohrs (2) eingesehen werden. Füllen Sie sauberes Wasser ein, das nicht heißer als 50°C ist. Befüllen Sie den Frischwassertank über die vordere Öffnung (1) mit Schraubverschluss. Die im Tank befindliche Menge kann mittels des rückseitigen Rohrs (2) eingesehen werden.
6. Fügen Sie im Tank das Reinigungsmittel mit der vom Hersteller vorgesehenen Konzentration und Vorgehensweise hinzu. Die Mindestmenge an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung im Schmutzwassertank zu vermeiden, was den Saugmotor beschädigen könnte.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie immer schaumhemmendes Reinigungsmittel. Um mit Sicherheit Schaumbildung zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie immer Reinigungsmitteln, die auf den an ihren Verpackungsbehältern angebrachten Etiketten angeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte und Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt. Es ist auch empfehlenswert, Reinigungsmittel mit gebremster Schaumentwicklung zu verwenden. Keine reinen Säuren und keine stärkeren Lösungsmittel verwenden, als auf dem beige packten Typenschild angegeben.



**ACHTUNG:** Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.



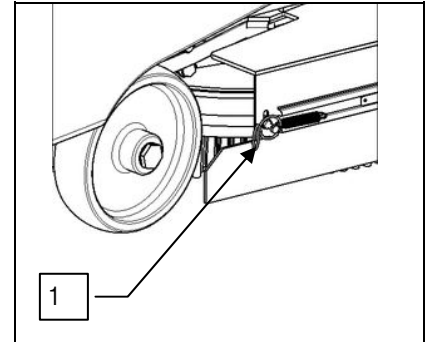
**ACHTUNG:** Es können säure- oder alkalihaltige Mittel für die pflegende Reinigung mit einem pH-Wert zwischen 4 und 10 verwendet werden, die keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel enthalten.



## VORBEREITUNG DER MASCHINE

### 13. MONTAGE DER GUMMI-SPRITZSCHUTZLEISTE AM BÜRSTENKOPF

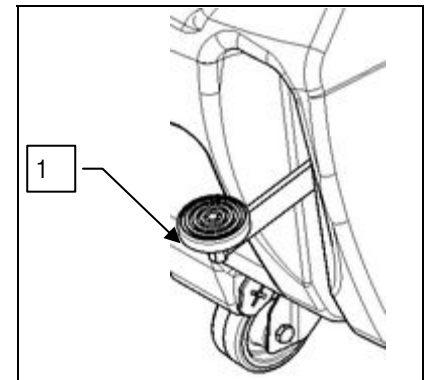
Aus Verpackungsgründen werden die Spritzgummis nicht montiert geliefert. Ziehen Sie den Haken (1) der Feder von der Befestigungsschraube im rechten Teil des Bürstenkopfs, wickeln Sie den Gummi rund um den Bürstenkopf und positionieren Sie ihn symmetrisch zur Bürste. Positionieren Sie wieder die vorher herausgezogene Leiste, befestigen Sie dazu den Haken (1) der Feder in der Befestigungsschraube.



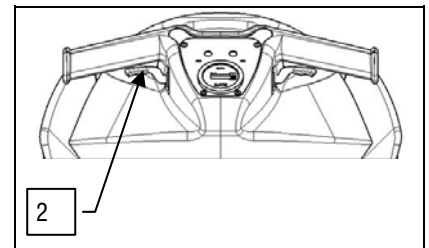
### 14. BÜRSTENMONTAGE

Zum Einsetzen der Bürste am Bürstenkopf wie folgt vorgehen:

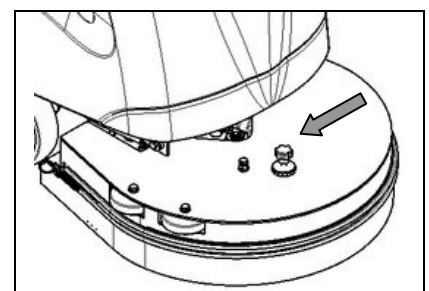
1. Prüfen Sie, ob der Netzstecker mit der Steckdose verbunden wurde
2. Heben Sie den Bürstenkopf durch Betätigen des Pedals (1).
3. Versuchen Sie bei angehobenem Bürstenkopf, die Bürste am Anschluss an der Maschine zu positionieren.
4. Senken Sie den Bürstenkopf durch nochmaliges Betätigen des Pedals (1).



5. Beim Betätigen des Hebels für das Vorhandensein des Bedieners (2) löst sich die Bürste automatisch.



6. Betätigen Sie, um die Verfahrensgeschwindigkeit der Maschine zu ändern, die in der Abbildung gezeigte Schraube.



**ACHTUNG:** Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Maschine befinden.

**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass die in Bewegung befindliche Bürste nie mit dem Stromkabel in Berührung kommt.

**ACHTUNG:** Prüfen Sie, ob die Bürste richtig festgemacht ist. Falls nicht, könnte sich die Maschine unvorhergesehen und ruckartig bewegen.



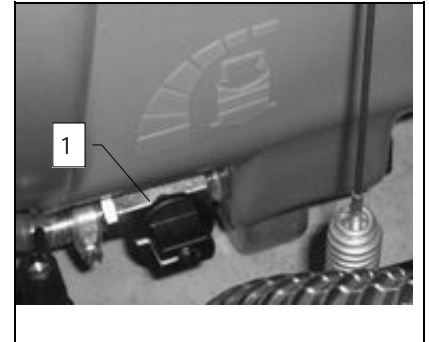
**ACHTUNG:** Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



## VORBEREITUNG DER MASCHINE

### 15. EINSTELLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG

Als erstes muss der maximale Austrittsfluss des im hinteren Teil der Maschine vorhandenen Hahns durch Drehen des Kugelgriffs (1) gegen den Uhrzeigersinn geöffnet werden, durch Drücken der Totmannhebel werden die Bürsten aktiviert, die Maschine beginnt sich zu bewegen und die Reinigungslösung beginnt auszuffießen. Während der ersten Fahrt kontrollieren, ob genügend Lösungsmittel austritt, um den Fußboden zu benetzen, aber nicht so viel, dass es durch den Spritzschutz rinnt. Die Einstellung des Austritts des Reinigungsmittels erfolgt durch Drehen des Kugelgriffs (1) (durch Drehen im Uhrzeigersinn tritt mehr Wasser aus, durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn tritt weniger Wasser aus, dreht man den Kugelgriff komplett nach rechts, wird der Ausfluss gesperrt). Beachten Sie dass die richtige Menge an Reinigungslösung immer von der Beschaffenheit des Bodens, von der Stärke des Schmutzes und der Fahrgeschwindigkeit abhängt.



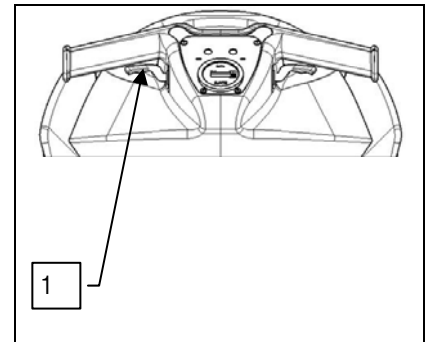
### 16. BEWEGEN IM VORWÄRTSGANG

Der Antrieb dieser Maschinen erfolgt mittels der Bürste, die durch geringfügig geneigtes Arbeiten die Maschine vorwärts mitführt. Zum Umsetzen der Maschine mit gesenkter Bürste ist es notwendig, den Schlüssel umzudrehen und dann die Totmannhebel(1) am Griff zu betätigen.



**ACHTUNG:** Niemals, weder in der Arbeitsphase noch in der Überstellungsphase, das maximale Gefälle überschreiten, das am Typenschild der Maschine angegeben ist.

**ACHTUNG:** Prüfen Sie bei Vornahme auch kurzer Bewegungen im Rückwärtsgang, ob der Saugfuß angehoben ist.





## MASCHINENEINSATZ

### 1. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

1. Stecken Sie den Maschinenstecker in die Steckdose;



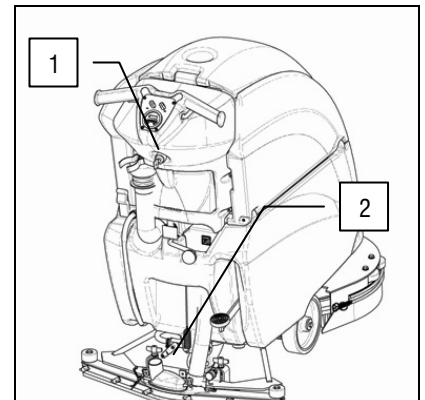
**ACHTUNG!** Vergewissern Sie sich, dass die Stromdose mit einem Schutzleiter (oder Erdungsleiter) ausgestattet ist.

**ACHTUNG!** Vergewissern Sie sich, dass die vom Netzbetreiber bereitgestellte Versorgungsspannung und Frequenz den von der Maschine geforderten Nennwerten entspricht

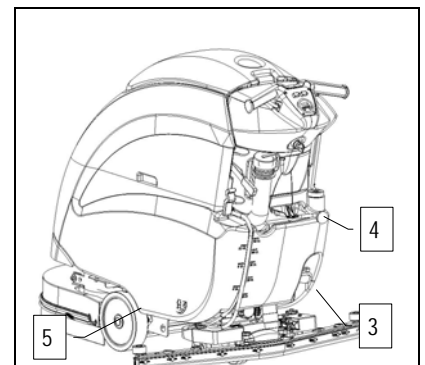
**ACHTUNG!** Vergewissern Sie sich, dass das Stromkabel intakt und in einwandfreiem Zustand ist.

**ACHTUNG!** Keine zusätzlichen Verlängerungskabeln verwenden.

2. Drehen Sie den Schlüssel (1) des Hauptschalters auf "ON" (im Uhrzeigersinn).
3. Öffnen Sie den Wasserhahn (2) (das Wasser fließt automatisch während der Bürstendrehung)



4. Lösen Sie den Hebel (3) und senken Sie den Bürstenkopf.
5. Senken Sie den Saugfuß durch Drehen des Hebels (4) entgegen dem Uhrzeigersinn, wodurch sich der Saugmotor einschaltet
6. Prüfen Sie, ob die Bremse (5) entriegelt wurde

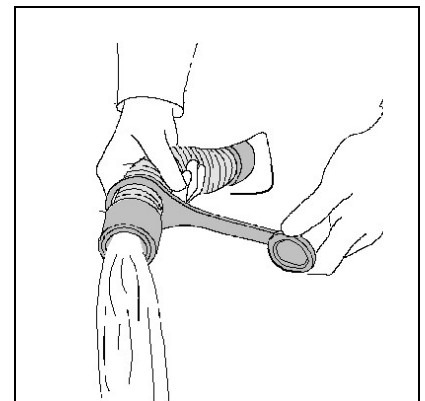


### 3. ÜBERLAUFVORRICHTUNG

Die Maschine verfügt über einen Schwimmer, der ausgelöst wird, wenn der Schmutzwassertank voll ist, und das Schließen der Ansaugleitung bewirkt. In diesem Fall muss der Schmutzwassertank entleert werden, dazu den Abwasserschlauch aus seiner Halterung nehmen und den Verschluss des hinteren Abwasserschlauches entfernen. Das Abwasser an befugten Sammelstellen entsorgen.



**ACHTUNG:** Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



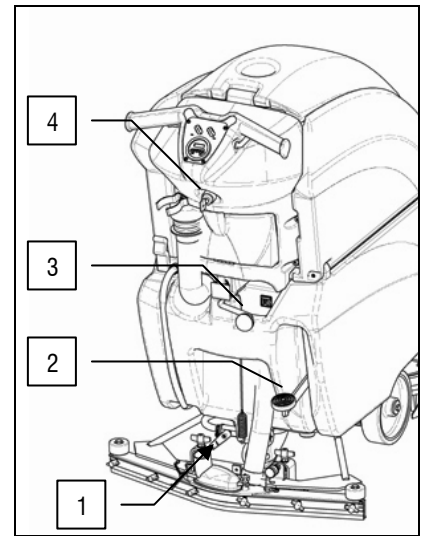


## BEI ARBEITSENDE

### 1. BEI ARBEITSENDE

Bei Arbeitsende und vor dem Ausführen beliebiger Wartungsarbeiten:

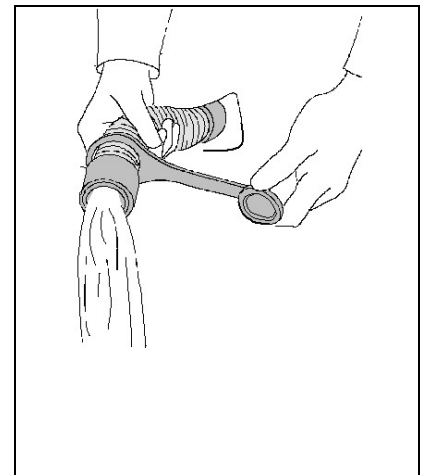
1. Schließen Sie den Hahn mit dem Griff (1)
2. Heben Sie den Bürstenkopf mit dem Pedal (2).
3. Heben Sie den Saugfuß durch Drehen des Hebels (3) im Uhrzeigersinn
4. Drehen Sie den Schlüsselschalter (4) im Uhrzeigersinn
5. Ziehen Sie den Netzstecker
6. Bringen Sie die Maschine zur Wartungsstelle, um das Wasser abzulassen



7. Sperren Sie die Maschine mit der Feststellbremse.
8. Ziehen Sie den Abflussschlauch aus seinem Fach, schrauben Sie den Verschluss ab und entleeren Sie den Schmutzwassertank
9. Wenn das Gerät nicht in Betrieb ist, muss der Saugfuß angehoben sein, um Verformungen der Gummistreifen zu vermeiden
10. Bauen Sie die Bürsten aus und reinigen Sie diese mit einem Wasserstrahl (zum Ausbau der Bürsten siehe unten "AUSBAU DER BÜRSTEN")



**ACHTUNG:** Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



### 2. VERBRINGEN DER MASCHINE IN IHRE RUHESTELLUNG

Wenn die Maschine bei Arbeitsende in ihre Ruhestellung verbracht werden soll, wie folgt vorgehen:

1. Verbringen Sie die Maschine an einen Ort, wo sie weder Personen noch Gegenständen Schaden zufügen kann
2. Positionieren Sie die Maschine so, dass unabsichtlich herabfallende Gegenstände die Maschine nicht beschädigen können
3. Legen Sie die Feststellbremse ein
4. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "0"
5. Heben Sie den Bürstenkopf und den Saugfuß an



## TÄGLICHE WARTUNG

### FÜHREN SIE ALLE WARTUNGSARBEITEN HINTEREINANDER AUS

#### 1. REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS

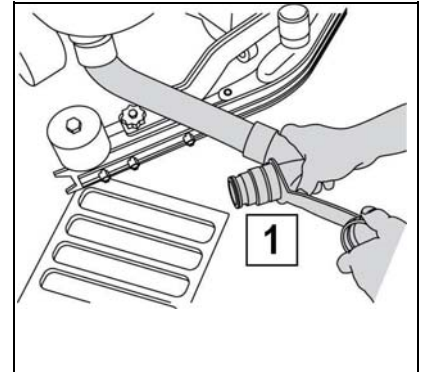
1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Den Schlauch (1) aus dem entsprechenden Sitz abnehmen, den Abflussdeckel abschrauben und den Schmutzwassertank entleeren.



**ACHTUNG:** Bevor Sie irgend eine Instandsetzungsarbeit durchführen, das Stromkabel der Maschine ausstecken.



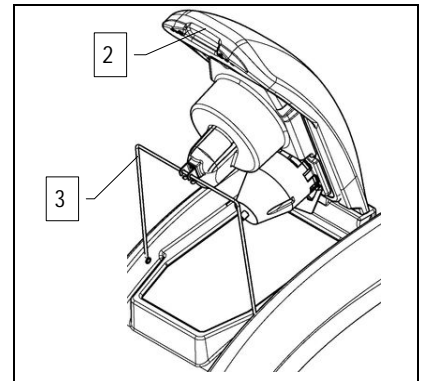
**ACHTUNG:** Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



3. Legen Sie die Standbremse ein.
4. Heben Sie den Bürstenkopf und den Saugfuß vom Boden an.
5. Die Saugkappe (2) anheben, bis der Haken an der Stütze (3) des Schmutzwassertanks einrastet.
6. Reinigen und spülen Sie den Schmutzwasserbehälter und den Saugschlauch (Verbindungsschlauch zwischen Saugfuß und Behälter) gründlich aus.
7. Den Deckel auf dem Abwasserschlauch wieder einsetzen und die Saugkappe herunterlassen. Zur Entriegelung der Stütze (3) die Kappe leicht anheben, die Stütze (3) aushaken und die Kappe wieder absenken, bis sie wieder gut schließt.



**ACHTUNG:** Achten Sie beim Schließen der Ansaugvorrichtung darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.



#### 2. REINIGUNG DES SAUGFILTERS

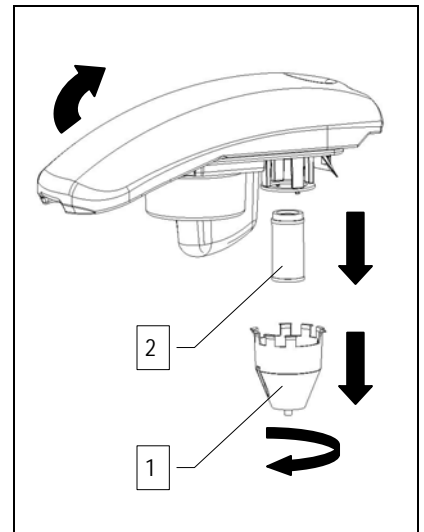
1. Heben Sie de Deckel
2. Ziehen Sie den Saugfilterschutz (1) durch Drehen im Uhrzeigersinn heraus
3. Ziehen Sie den Filter (2) heraus
4. Reinigen Sie mit einem Wasserstrahl die Wände und den Boden des Filters. Führen Sie die Spülung sorgfältig aus.
5. Bauen Sie alle Teile wieder ein
- 6.



**ACHTUNG:** Bevor Sie irgend eine Instandsetzungsarbeit durchführen, den Batteriestecker der Maschine ausstecken.



**ACHTUNG:** Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



**ACHTUNG:** Achten Sie beim Schließen der Ansaugvorrichtung darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.

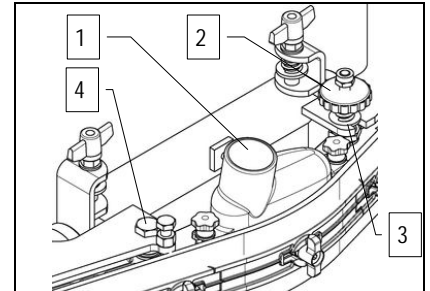


## TÄGLICHE WARTUNG

### 3. REINIGUNG DES SAUGFUßES

Die gründliche Reinigung des gesamten Saugblocks gewährleistet eine bessere Trocknung und Sauberkeit des Bodens sowie eine längere Haltbarkeit des Saugmotors. Für die Reinigung wie folgt vorgehen:

1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf "Off - 0" steht
2. Prüfen Sie, ob der Batterieverbinder vom Maschinenstecker getrennt ist
3. Prüfen Sie, ob die Feststellbremse richtig eingelegt ist.
4. Lösen Sie die Muffe des Saugschlauchs vom Stutzen (1) am Saugfußgestell.
5. Drehen Sie den Drehknopf (2) gegen den Uhrzeigersinn
6. Ziehen Sie den Zapfen (3) aus der Öse am Saugfußanschluss
  
7. Ziehen Sie den Zapfen (4) aus der Öse am Saugfußanschluss
8. Reinigen Sie mit einem Wasserstrahl sowohl das Saugfußgestell als auch die Gummilippen gründlich



**ACHTUNG:** Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

Wenn die vorderen und hinteren Gummilippen des Saugfußes abgenutzt sind, ist die Saugleistung nicht effizient und daher trocknet die Maschine nicht einwandfrei, in diesem Fall muss der Gummi getauscht werden, siehe dazu die Absätze AUSTAUSCH DER VORDEREN SAUGFUßGUMMILIPPE und AUSTAUSCH DER HINTEREN SAUGFUßGUMMILIPPE.

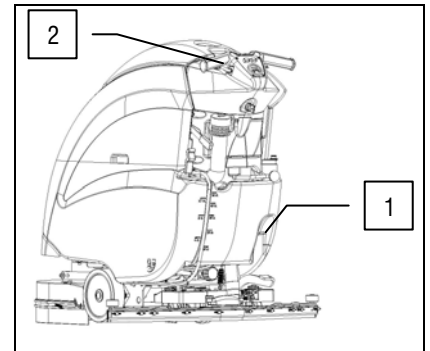
### 4. AUSBAU DER BÜRSTE

Zum Ausbau der Bürste aus dem Bürstenkopfgestell wie folgt vorgehen:

1. Heben Sie den Bürstenkopf durch Betätigen des Pedals aber bringen Sie ihn nicht bis zum Endanschlag, sonst reagiert der Mikroschalter, der den Motor stoppt.
2. Betätigen Sie bei in oberer Position befindlichem Bürstenkopf den Hebel für das Vorhandensein des Bedieners, wobei sich die Bürste automatisch löst.



**ACHTUNG!** Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Maschine befinden.



3. Prüfen Sie immer die Abnutzung der Borsten. Wenn der Borstenüberstand weniger als 15 mm beträgt, sollten die Bürsten getauscht werden.



**ACHTUNG:** Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

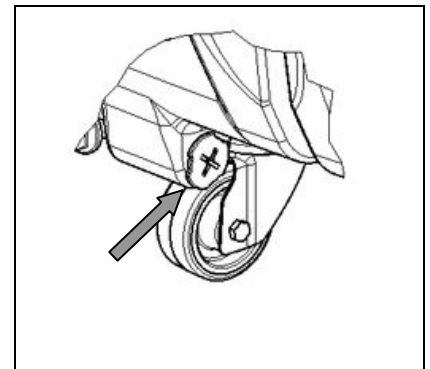
### 5. REINIGUNG DES ABFLUSSFILTERS DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS

Zum Ausbau des Abflussfilters des Reinigungslösungstanks wie folgt vorgehen:

1. Überprüfen Sie, ob der Reinigungsmitteltank leer ist
2. Schrauben Sie den Filter im unteren Bereich auf der Rückseite der Maschine ab.
3. Reinigen Sie ihn mit einem Wasserstrahl.
4. Bauen Sie alle Teile wieder ein



**ACHTUNG:** Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.





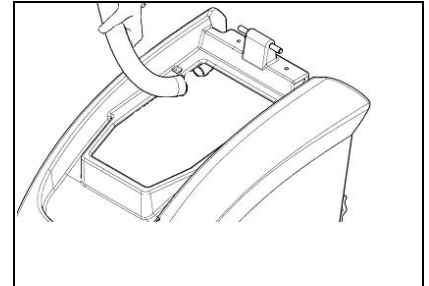


## WÖCHENTLICHE WARTUNG

### 1. REINIGUNG DES SAUGFUSSSCHLAUCHS

Wöchentlich oder bei unzureichender Absaugung muss geprüft werden, ob der Saugfußschlauch nicht verstopft ist. Gehen Sie zur eventuellen Reinigung wie folgt vor:

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, ansonsten entleeren Sie ihn.
2. Entfernen Sie den Saugschlauch vom Saugfußstutzen
3. Entfernen Sie das andere Ende aus dem Schmutzwassertank
4. Spülen Sie das Schlauchinnere mit einem Wasserstrahl, der von der Seite eingelassen wird, an der der Schlauch in den Tank geführt wird. Achten Sie darauf, dass andere Maschinenteile nicht nass werden
5. Bauen Sie den Schlauch wieder ein.



**ACHTUNG:** Bevor Sie irgend eine Instandsetzungsarbeit durchführen, das Stromkabel der Maschine ausstecken.



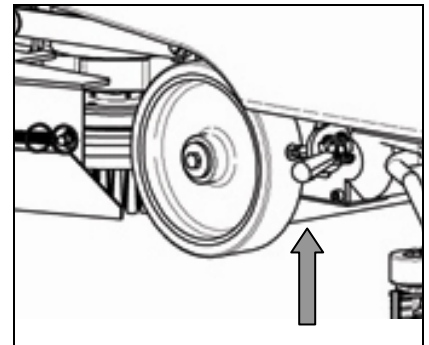
**ACHTUNG:** Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

### 2. KONTROLLE DER BREMSE

Prüfen Sie wöchentlich den Abstand zwischen den Puffern der Betriebsbremse und den Rädern. Stellen Sie ihn eventuell mit den Muttern auf eine Entfernung von 3 mm in Ruhestellung ein.



**ACHTUNG:** Bevor Sie irgend eine Instandsetzungsarbeit durchführen, das Stromkabel der Maschine ausstecken.



### 3. REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS

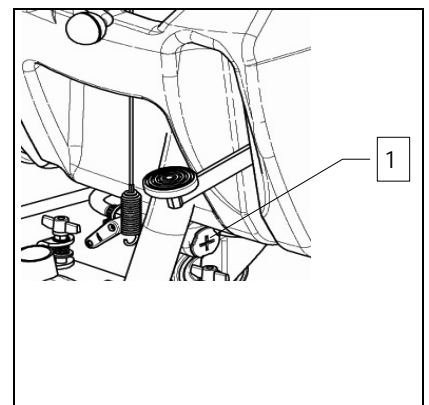
1. Lösen Sie den vorderen Einfüllverschluss am Reinigungsmitteltank
2. Spülen Sie das Tankinnere mit einem Wasserstrahl
3. Lösen Sie den Verschluss des Abflussfilters (1) und entleeren Sie den Tank
4. Reinigen Sie den Filterverschluss (1) mit einem Wasserstrahl
5. Schrauben Sie den Filterverschluss (1) ein
6. Schrauben Sie den vorderen Füllverschluss am Frischwassertank ein



**ACHTUNG:** Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



**ACHTUNG:** Bevor Sie irgend eine Instandsetzungsarbeit durchführen, das Stromkabel der Maschine ausstecken.





## WÖCHENTLICHE WARTUNG

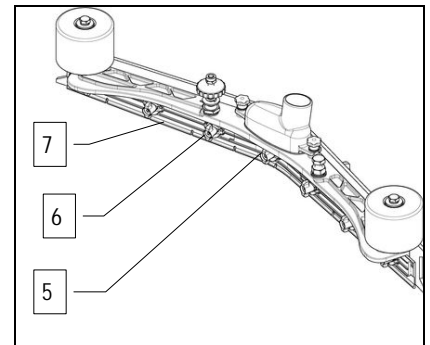
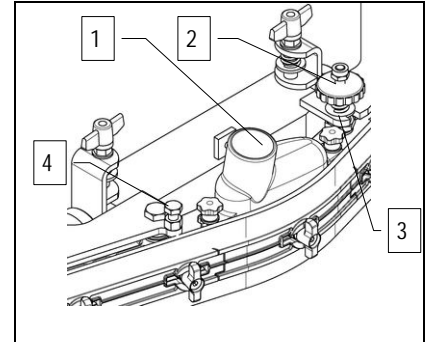
### 4. AUSTAUSCH DER VORDEREN GUMMILIPPE DES SAUGFUßES

Falls die vordere Gummilippe am Saugfuß abgenutzt ist, wird kein gutes Saugergebnis erzielt und das Gerät trocknet nicht einwandfrei. In diesem Fall die Gummilippe folgendermaßen auswechseln:

1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf "Off - 0" steht
  2. Prüfen Sie, ob der Batterieverbinder vom Maschinenstecker getrennt ist
  3. Prüfen Sie, ob die Feststellbremse richtig eingelegt ist.
  4. Lösen Sie die Muffe des Saugschlauchs vom Stutzen (1) am Saugfußgestell.
  5. Drehen Sie den Drehknopf (2) gegen den Uhrzeigersinn
  6. Ziehen Sie den Zapfen (3) aus der Öse am Saugfußanschluss
  7. Ziehen Sie den Zapfen (4) aus der Öse am Saugfußanschluss
- 
8. Drehen Sie die Flügelmuttern (5) in die waagrechte Stellung
  9. Entfernen Sie die vorderen Gummileisten (6)
  10. Nehmen Sie die Gummilippe (7) ab und ersetzen Sie diese gegen eine neue
  11. Für den Wiedereinbau der Gummilippe die Arbeitsschritte in der umgekehrten Reihenfolge durchführen



**ACHTUNG:** Diese Arbeitsgänge müssen mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einer Berührung mit gefährlichen Lösungen zu schützen.



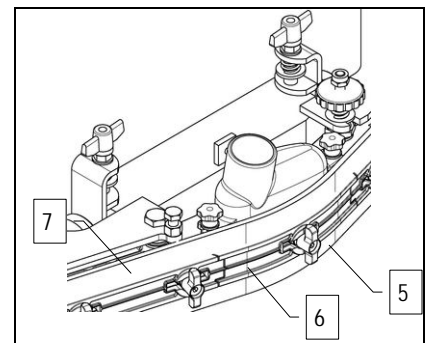
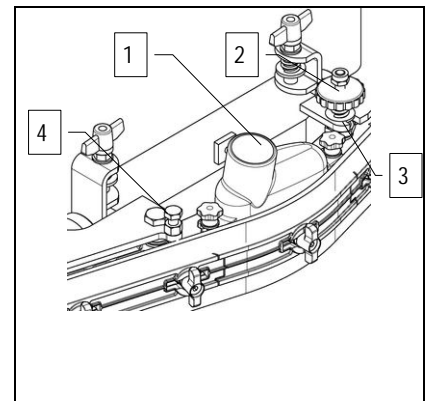
### 5. AUSTAUSCH DER HINTEREN GUMMILIPPE DES SAUGFUßES

Falls die hintere Gummilippe am Saugfuß abgenutzt ist und nicht mehr trocknet, kann der Trocknungsrand durch Nutzung der 4 Gummikanten ausgewechselt werden. Dieser Vorgang kann sowohl bei montiertem als auch abmontiertem Saugfuß wie folgt durchgeführt werden:

1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf "Off - 0" steht
  2. Prüfen Sie, ob der Batterieverbinder vom Maschinenstecker getrennt ist
  3. Prüfen Sie, ob die Feststellbremse richtig eingelegt ist.
  4. Lösen Sie die Muffe des Saugschlauchs vom Stutzen (1) am Saugfußgestell.
  5. Drehen Sie den Drehknopf (2) gegen den Uhrzeigersinn
  6. Ziehen Sie den Zapfen (3) aus der Öse am Saugfußanschluss
  7. Ziehen Sie den Zapfen (4) aus der Öse am Saugfußanschluss
- 
8. Drehen Sie die Flügelmuttern (5) in die waagrechte Stellung
  9. Entfernen Sie die vorderen Gummileisten (6)
  10. Nehmen Sie die Gummilippe (7) ab und ersetzen Sie diese gegen eine neue
  11. Die Höhe des Saugfußes je nach Gummistreifen einstellen (siehe „HÖHENEINSTELLUNG DER SAUGFUßHALTERUNG“).



**ACHTUNG:** Diese Arbeitsgänge müssen mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einer Berührung mit gefährlichen Lösungen zu schützen.

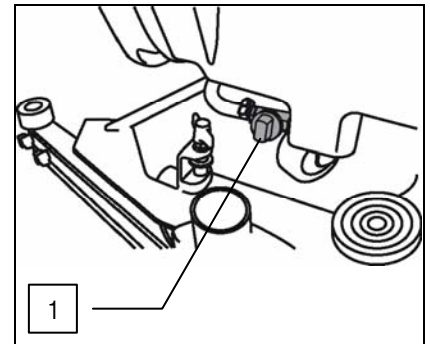




## FUNKTIONSKONTROLLE

### WASSER AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND

1. Prüfen Sie, ob das Ventil – unter dem Symbol – (1) geöffnet ist.
2. ob sich Wasser im Reinigungsmitteltank befindet.
3. Prüfen Sie, ob die Filterpatrone des Reinigungsmittel tanks sauber ist



### DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT

1. Prüfen Sie die Abnutzung der Bürste und tauschen diese gegebenenfalls aus (die Bürste muss ausgewechselt werden, wenn die Borsten etwa 15 mm hoch sind).
2. Verwenden Sie einen von der Serie abweichenden Bürstentyp. Für Reinigungsarbeiten auf Böden mit besonders hartnäckigem Schmutz ist es empfehlenswert spezielle Bürsten zu verwenden, die nach Bedarf auf Anfrage geliefert werden (siehe „WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN“)

### DER SAUGFUß REINIGT NICHT PERFEKT

1. Prüfen Sie, ob die Gummileisten des Saugfußes sauber sind, falls nicht müssen Sie gereinigt werden, falls sie abgenutzt sind, müssen sie getauscht werden.
2. Stellen Sie die Neigung des Saugfußes ein (siehe unter „SAUGFUß“ in „VORBEREITUNG DER MASCHINE“).
3. Prüfen Sie, ob die Ansaugleitung richtig in ihre Aufnahme am Schmutzwassertank eingeführt wurde.
4. Prüfen Sie, ob der Filter im Schmutzwassertank nicht verschmutzt ist, und reinigen Sie ihn gegebenenfalls sorgfältig.
5. Bauen Sie die gesamte Ansaugvorrichtung aus und reinigen Sie sie.
6. Ersetzen Sie die Gummis, wenn sie abgenutzt sind.
7. Prüfen Sie, ob der Schalter des Saugmotors eingeschaltet ist.
8. Kontrollieren Sie die Einstellung der Rotation.

### ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG

Kontrollieren, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank beifügen.

Man sollte berücksichtigen, dass die Schaumproduktion größer ist, wenn der Boden nur gering schmutzig ist. Aus diesem Grund, das Reinigungsmittel mehr verdünnen.

### SCHMELZSICHERUNGEN UND THERMOSCHÜTZE

Das Gerät ist mit folgenden elektrischen Schutzsystemen ausgestattet:  
Thermounterbrecher außen am Lenker zum Schutz folgender Motoren:

1. 5A-Trennschalter für Bürstenkopfmotor

Im Störfall prüfen, ob ein Wärmeschutz reagiert hat. Bei Überhitzung des Motors reagiert sein Wärmeschutz und sperrt die Stromzufuhr. Einige Minuten warten, bis sich der Motor abgekühlt hat und dann den Druckknopf des Unterbrechers drücken, um die Stromzufuhr und den Betrieb des Motors wieder zu aktivieren.

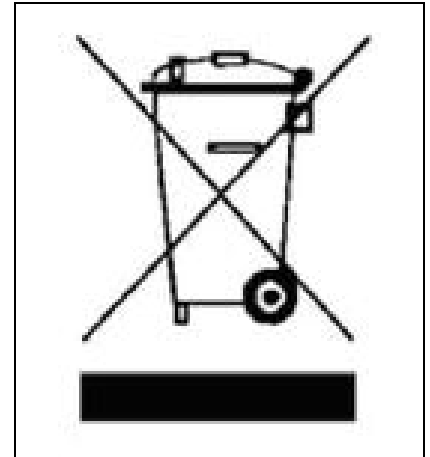


## ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die Maschine bei einem Verschrottungsbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle. Vor der Verschrottung der Maschine müssen die folgenden Materialien entfernt werden und getrennt den unterschiedlichen Entsorgungsstellen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften für Umwelthygiene übergeben werden:

- Bürsten
- Filz
- elektrische und elektronische Teile\*
- Kunststoffteile (Tanks und Lenker)
- Metallteile (Hebeln und Rahmen)

(\* ) Wenden Sie sich insbesondere für die Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den lokalen Händler.





## WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

### POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und hat eine gute Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (nicht über 60° C). Die Polypropylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassem.

### NYLONBÜRSTE

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und eine optimale Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (auch über 60°C). Da Nylon wasseranziehend ist, verliert sie beim Arbeiten auf Nassem mit der Zeit ihre Eigenschaften.

### SCHLEIFBÜRSTE

Die Borsten diese Bürsten weisen eine aggressive Reibfähigkeit auf. Sie wird auf sehr schmutzigem Boden verwendet. Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden wird empfohlen, nur mit dem nötigen Druck zu arbeiten.

### STAHLBÜRSTE

Die Borsten bestehen aus Stahldraht. Sie wird benutzt, um Fußböden zu entkrusten, die abriebfest und sehr uneben sind sowie breite Fugen aufweisen.

### BORSTENDICKE

Die Borsten mit einer größeren Dicke sind starrer und werden deshalb auf glatten Böden mit kleinen Fugen eingesetzt.

Auf einem unregelmäßigen Boden, mit Prägungen oder tieferen Fugen, ist es ratsam, weichere Borsten einzusetzen, welche besser in die Tiefe eindringen. Es muss berücksichtigt werden, dass verbrauchte und damit kurze Borsten starr werden und erschwert in die Tiefe eindringen können. Wie bei Borsten, die zu dick sind, tendiert die Bürste zu Vibrationen.

### MITNAHMESCHEIBE

Die Mitnahmescheibe eignet sich zum Reinigen polierter Flächen.

Es gibt zwei Arten von Mitnahmescheiben:

1. Die herkömmliche Mitnahmescheibe ist mit einer Reihe von Ankerspitzen ausgestattet, die die Befestigung und Mitnahme der Schleifscheibe während der Arbeit ermöglichen.
2. Die Mitnahmescheibe des Typs CENTER LOCK verfügt neben den Ankerspitzen auch über ein zentrales Arretiersystem mit Einrastvorrichtung aus Kunststoff, das es ermöglicht, die Schleifscheibe genau zu zentrieren und ohne Gefahr einer Ablösung zu befestigen. Diese Art Mitnehmer ist vor allem für Maschinen mit mehreren Bürsten geeignet, bei denen die Zentrierung der Schleifscheiben schwierig ist.

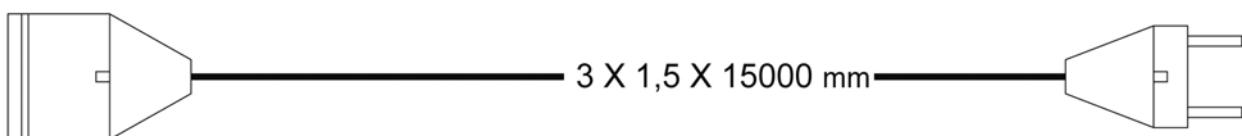
### TABELLE ZUR BÜRSTENAUSWAHL

Maschine	Anz. Bürsten	Code	Borstentyp	Ø Borsten	Ø Bürste	Anmerkungen
MMx 43 E	1	414309	PPL	0.3	420	
		414310	PPL	0.6	420	
		414311	PPL	0.9	420	
		414312	SCHLEIFEND	1	420	
		405507	Scheibe Center Lock	-	420	
MMx 50 E	1	405661	PPL	0.5	500	
405654		PPL	0.7	500		
405658		SCHLEIFEND	1	500		
423760		Mitnahmescheibe	-	500		

## EMPFOHLENES NETZVERLÄNGERUNGSKABEL

DRUCKGEGOSSENER SCHUKO-STECKER

DRUCKGEGOSSENER SCHUKO-STECKER





## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die unterzeichnete Firma  
**FIMAP S.p.A.**  
Via Invalidi del Lavoro Nr. 1  
37050 Santa Maria di Zevio (VR)  
erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

**SCHUEURSAUGMASCHINE Mod. MMx 43 E – MMx 50 E – MMx 500 E**

auf die sich diese Erklärung bezieht, folgenden Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinenrichtlinie
- 2006/95/EG: Niederspannungsrichtlinie.
- 2004/108/EG: Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit und nachfolgende Änderungen.

Außerdem entsprechen sie folgenden Normen:

- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 1: Emission - Standard der Produktfamilie.
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 2: Unempfindlichkeit - Standard der Produktfamilie.
- EN 61000-3-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für die Emission harmonischen Stroms (Geräte mit Eingangsstrom  $\leq 16$  A pro Phase).
- EN 61000-3-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-3: Grenzwerte – Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker in Speisystemen mit Niederspannung bei Geräten mit einem Nennstrom von  $\leq 16$  A.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felde – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:

Hr. Giancarlo Ruffo  
Via Maestri del Lavoro, 13  
37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio, 01/10/2010

FIMAP S.p.A.  
Geschäftsführer  
Giancarlo Ruffo